



PROTOKOLL

der ordentlichen Gemeindeversammlung
(Rechnungsgemeinde)

der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

vom
23. Juni 2010

Beginn: 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Vorsitz: Gemeindepräsident Muralt Beat
Protokoll: Gemeindeschreiber Jäggi Ulrich
Stimmzähler: keine
Anwesende: 14 anwesende Stimmberechtigte
Presse: Möll Ralph, Solothurner Zeitung

T r a k t a n d e n:

1. Jahresrechnung 2009
 - 1.1. Revisionsbericht der Revisionsstelle
 - 1.2. Genehmigung der Nachtragskredite
 - 1.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2009 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung)
2. Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung
3. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.

Dabei stellt der Gemeindepräsident fest:

- Die Einladung zur heutigen Versammlung samt Traktandenliste ist im letzten Anzeiger vom Donnerstag, den 17. Juni 2010, publiziert worden.
- Die Akten und Anträge lagen in der Zeit vom 17. bis 23. Juni 2010, zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr im Schulhaus öffentlich auf. Das Protokoll der GV vom 10. Dezember 2009, vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. Januar 2010 genehmigt, lag ebenfalls bei.
- Die Einladung zur heutigen Budgetgemeinde ist damit form- und fristgerecht erfolgt und somit beschlussfähig.

Der Gemeindeschreiber stellt die Anwesenheit von 14 Stimmberechtigten fest.

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird vorerst verzichtet.

Die Traktandenliste wird ohne Einwände stillschweigend genehmigt.

Traktandum 1 Jahresrechnung 2009

Der Gemeindepräsident orientiert die Versammlung anhand der Eckdaten über das operative Ergebnis der Laufenden Rechnung 2009, das sich wie folgt präsentiert:

	Rechnung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008
1. Laufende Rechnung			
Aufwand	4'157'553	4'003'715	3'916'538
Ertrag	4'265'629	3'455'149	3'835'896
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	108'076	-548'566	-80'642
2. Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen	275'780	348'850	137'604
Nettoinvestitionsabnahme	0	20'000	275'122
Nettoinvestitionen (-)/Investitionsabnahme (+)	-275'780	-328'850	137'518
3. Finanzierung			
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	108'076	-548'566	-80642
Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)	-275'780	-328'850	137'518
Finanzierungsbedarf (vor Abschreibungen)	-167'703	-877'416	56'876
Abschreibungen	110'583	180'600	35'079
Spezialfinanzierung Einlagen	171'743	6'000	65'964
Spezialfinanzierung Entnahmen	38'925	-47'800	-22'719
Finanzierung: Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)	153'548	-738'616	135'200

	Rechnung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008
4. Selbstfinanzierung / cash flow			
Überschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	108'076	-548'566	-80'642
Abschreibungen	110'583	180'600	35'079
Spezialfinanzierung Einlagen	171'743	6'000	65'964
Spezialfinanzierung Entnahmen	-38'925	-47'800	-22'719
Bildung Rücklagen (+)	0	0	0
Auflösung Rücklagen (-)	0	0	0
Selbstfinanzierung: cash loss (-) / cash flow (+)	351'477	-409'766	-2'318
 Selbstfinanzierungsgrad, in %	 127%	 -125%%	 2%

Die Laufende Rechnung schliesst also mit einem Aufwand von Fr. 4'157'553.28, einem Ertrag von Fr. 4'265'629.59 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 108'076.31 ab. Es wird keine Fremdverschuldung ausgewiesen und das Pro Kopf Vermögen beträgt Fr. 2'957.00.

Auf der Ertragsseite ist der Steuerertrag mit Fr. 1,58 Mio um Fr. 400'000.-- besser aus als budgetiert ausgefallen. Der Steuer-Eingang bei den juristischen Personen lag bei Fr. 150'000.--, wobei diese Steigerung namentlich auf das Gewerbe im Bolacker zurückzuführen ist. Auch der Zinsertrag mit fast Fr. 56'000.-- fiel erfreulich hoch aus. Die Lehrerbesoldungs-Subventionen des Kantons betragen 54%.

Auf der Aufwandseite sind erfreuliche Aufwandsverminderung beim Finanzausgleich festzustellen. Betrag dieser im Jahre 2008 noch Fr. 95'000.-- reduzierte er sich im Rechnungsjahr 2009 auf Fr. 4'000.--. Die Soziale Wohlfahrt bewegt sich im Bereich des Budget, dies hauptsächlich dank des professionell verwalteten Sozialkreises. Ansonsten wurden die Budgetvorgaben generell unterschritten. Die Rechnung ist am 9. Juni 2010 durch unsere Revisorin geprüft worden. Der Bericht liegt vor. Vorbehalte sind keine angebracht worden.

Eintreten

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Detailberatung der Laufenden Rechnung 2009

Die Laufende Rechnung wird im Detail erläutert. Kein Wortbegehren.

Investitionsrechnung 2009

Die Investitionsrechnung präsentiert sich wie folgt:

		Ausgaben	Einnahmen
1.140.503.01	Neubau Feuerwehrmagazin Gerlafinger	242'027.85	
3.340.501.012	Schwimmbad Eichholz	14'200.00	
7.701.501.12	Anschaffung von Wasseruhren	18'784..80	
7.701.610.01	Anschlussgebühren		75'910.00
7.711.501.08	Genereller Entwässerungsplan GEP	8'198.90	
7.711.501.13	Eliminierung Fremdwasser	78'132.80	
7.711.610.01	Anschlussgebühren		66'780.00
9.999.592.01	Einnahmenüberschuss in Laufende Rechnung	57'125.20	
9.999.690.01	Nettoinvestition		275'779.55

Keine Wortbegehren.

Bestandesrechnung 2009

Die Bilanz wird im Detail erläutert. Am 31. Dezember 2009 betragen die flüssigen Mittel der Gemeinde immer noch fast 2 Mio Franken, genau Fr. 1'941'627.36.

Kein Wortbegehren.

Nachtragskredite

Es werden der Gemeindeversammlung die Fr. 40'000.-- übersteigenden Nachtragskredit zur Genehmigung beantragt:

		Saldo	Budget	Abweichung
216.352.01	Kreisarbeitschule Gerlafingen	87'705.80	47'100.00	40'650.80
216.352.02	Hauswirtschaftschule Gerlafingen	44'637.00	0	44'637.00
582.362.02	Sozialadministration	82'389.35	0	82'389.35
900.330.01	Abschreibung von Steuern	127'646.90	50'000.00	77'646.90

Für die Überschreitungen der Kreis- und Hauswirtschaftschule sind die Begründungen in Gerlafingen eingeholt worden. Die Position „Sozialadministration“ ist neu und konnte für das Jahr 2009 noch nicht ins Budget aufgenommen werden, war jedoch im Budget des „Sozialkreises“ enthalten.

Detailberatung

Grossenbacher Markus:

Es wurden Fr. 127'646.90 an Steuern abgeschrieben. Wie setzen sich diese Abschreibungen zusammen und wie erfolgt die weitere Bewirtschaftung?

Gemeindepräsident Muralt Beat:

Fr. 28'000.00 resultieren aus Abschreibungen mit Verlustscheinen. Sie werden nur buchhalterisch abgeschrieben, aber weiterhin bewirtschaftet. Weitere Abschreibungen im Betrag von Fr. 99'000.00 sind ein eigentliches Delkredere auf den Ausständen.

Revisionsbericht der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung

Das Revisionsbüro PKO Treuhand GmbH, Herr Peter Kofmel, hat einen Bestätigungsbericht mit Datum vom 9. Juni 2010 zuhanden der Rechnungsgemeinde verfasst, wonach festgestellt wird, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften entspricht. Mit dem gleichen Bericht beantragt das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 108'076.31 vorbehaltlos zu genehmigen.

Schlussabstimmung

Die Gemeindeversammlung, - auf Antrag des Gemeinderates,
beschliesst einstimmig:

1. Revisionsbericht
Von Bericht und Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2009 der Revisionsstelle vom 9. Juni 2010 wird Kenntnis genommen.

2. Kreditüberschreitungen
Die folgenden Kreditüberschreitungen werden als Nachtragskredite genehmigt:

		Saldo	Budget	Abweichung
216.352.01	Kreisarbeitschule Gerlafingen	87'705.80	47'100.00	40'650.80
216.352.02	Hauswirtschaftschule Gerlafingen	44'637.00	0	44'637.00
582.362.02	Sozialadministration	82'389.35	0	82'389.35
900.330.01	Abschreibung von Steuern	127'646.90	50'000.00	77'646.90

3. Die Verwaltungsrechnung 2009, bestehend aus
 - der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'157'553.28, einem Ertrag von Fr. 4'265'629.59 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 108'076.31,
 - der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 275'779.55 und
 - der Bestandesrechnung mit Aktiven von Fr. 4'519'705.65, Passiven von Fr. 1'609'580.77 und einem Eigenkapital von Fr. 2'910'124.88,wird genehmigt.

Traktandum 2

Wahl der externen Kontrollstelle Rechnungsprüfung

Eintreten

Auf das Geschäft wird stillschweigend eingetreten.

Detailberatung / Diskussion

Keine Wortbegehren.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates,

beschliesst einstimmig:

Als externe Kontrollstelle für die Prüfung der **Rechnung 2010** wird die **PKO Treuhand GmbH, in Kirchberg**, gewählt.

Traktandum 3 Verschiedenes

3.1. Post Obergerlafingen

Burkhalter Johann:

Er habe gehört, die Post schliesse per Ende August.

Gemeindepräsident Muralt Beat:

Die Post in Obergerlafingen bleibe uns zumindest bis Ende 2010 erhalten. Über dieses Datum hinaus bestehe aber kein Anlass für Optimismus. Die Absichtserklärung der Post sei klar: die Schliessung werde früher oder später umgesetzt.

Der Aufruf gemäss unserem Rundschreiben sei ohne Rückmeldung verblasst. Die Gemeinde habe mit Unternehmern Kontakte aufgenommen und Absagen erhalten. Man pflege noch 2 Kontakte.

Die Zukunft unserer Post sehe leider nicht sehr erfolgsversprechend aus.

3.2. Demissionen von Gemeindefunktionären

Gemeindepräsident Muralt Beat:

Leider haben wir 2 bedeutende Vakanzen, nämlich im Gemeinderat und im Schulausschuss:

- Lange Simon, als Gemeinderatsmitglied infolge Wegzug nach Solothurn.
Egger Sascha, als 1. Ersatzmitglied, verzichtet infolge beruflicher Weiterbildung und 2011 infolge seiner Wahl zum Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Gerlafingen-Obergerlafingen ab dem 1. Januar 2011 auf die Gemeinderatsnachfolge. Er verbleibe indessen Ersatzmitglied.
- Portmann Julian, als Mitglied des Primar-Kreisschulausschusses Obergerlafingen-Recherswil, aus gesundheitlichen Gründen. Die Ersatzmitgliedschaft im Gemeinderat bleibt indessen erhalten.

Die beiden Ämter sind noch nicht besetzt. Der Gemeindepräsident dankt Simon Lange und Julian Portmann für ihr Engagement zugunsten der Gemeinde bestens.

Schluss der Gemeindeversammlung um 20.50 Uhr

Namens der Gemeindeversammlung:
Der Gemeindepräsident: Der Gemeindeschreiber:

